

400.000 Neubauwohnungen im Jahr sind Schwachsinn

Langfristig führt so eine Politik zu **Lebensmittelknappheit, Hungersnot, Krieg, Armut und Elend**, weil man ja auch für jede neugebaute Wohnung auch mehr Menschen versorgen muß. Der Energieverbrauch ist direkt mit der Einwohnerzahl gekoppelt und Deutschland hat ja weder Rohstoffe noch selber Energie, außer etwas Windkraft, Wasserkraft und Solarenergie.

Auf der ganzen Welt sieht man, was eine **Überbevölkerung** bewirkt, wenn das Land die hohe Anzahl der Menschen nicht mehr versorgen kann. Eine Folge sind auch dann die Wucherpreise/Miete in den Großstädten, wie **Tokio, New York, Los Angeles, usw..**

Deutschland ist mit 80 Millionen Menschen schon heute überbevölkert.

Deutschland hat nur eine Fläche von **352.000 km²** und diese Fläche ist nicht vermehrbar. Ein Mensch braucht pro Tag **1 kg** an Lebensmittel und im 2.ten Weltkrieg lag der Mindesttagesbedarf bei **0,5 kg**.

Eine normale Kartoffel hat eine Masse von **m=60 g** (Gramm) und das ergibt bei 10 Kartoffeln pro Tag schon 0,6 kg.

1 großer Apfel hat eine Masse von **m=200 g** und $\frac{1}{4}$ Liter Milch hat eine Masse von **m=250 g**
Alles zusammen wären das dann schon $600\text{ g}+200\text{ g}+250\text{ g}=1050\text{ g}=\mathbf{1,050\text{ kg}}$

Bei 1 Million Menschen wären das dann pro Tag $1.000.000\text{ kg}=1\text{ Million Kilogramm}$ und das ist wiederum jeden Tag ein Güterzug= $1.000\text{ Tonnen}=1.000.000\text{ kg}$ täglich an Lebensmittel.

Da aber schon 80 Millionen Menschen in Deutschland leben, wären das dann

$1\text{ Güterzug}/(\text{Tag}\cdot 1\text{ Million Menschen})\cdot 365\text{ Tage}\cdot 80\text{ Millionen Menschen}=\mathbf{29.200\text{ Güterzüge/Jahr}}$

Ohne Kunstdünger und Spritzmittel ist diese Masse an Lebensmittel heute schon nicht mehr in Deutschland auf dieser kleinen Fläche zu produzieren.

Ohne den Einsatz von Kunstdünger und Spritzmittel muß man mit einem Rückgang der Lebensmittelproduktion um $\frac{1}{3}$ rechnen, was zu einer **Lebensmittelknappheit** oder sogar einer **Hungersnot** führen würde.

Bei 400.000 neu gebauten Wohnungen pro Jahr muß man mit einem Bevölkerungszuwachs von $400.000\text{ Wohnungen}\cdot 3\text{ Personen/Wohnung}=\mathbf{1.200.000\text{ Personen}}$ pro Jahr rechnen!!

Die Folgen wären dramatisch, weil schon heute an die **20 Millionen** Menschen lebenslanglich arbeiten und trotzdem niemals Eigentum haben können, weil vom Arbeitslohn nichts mehr übrig bleibt.

Ursache von teuren Wohnungen

Wir haben in Deutschland den **Kapitalismus** (Angebot und Nachfrage regeln den Preis) und staatlich kontrollierte Preise gibt es fast nicht.

Der Meisterzwang/Bauvorschriften (gibt es an die 20.000) hat Folgen:

- 1) der Architekt kassiert alleine schon so viel Geld, daß man davon schon das ganze Baumaterial bezahlen könnte
- 2) für die Bauausführung braucht man einen **Meistertitel** und so ein Maurermeister kann schon mal 100 €/Std kosten
- 3) Bauland ist sehr teuer und ein Alleinstehender bekommt überhaupt keinen Bauplatz

in Münster,2022,wurde schon mindestens **1.000 €/m²** Bauland verlangt
4) eine **Standardisierung** von Häusern ist nicht vorhanden.Mit einer Standardisierung könnte man die hohen Kosten für einen Architekten und dem Bauamt sparen

Wuchermieten/Kinderarmut

Je höher die Mieten sind,um so weniger macht es noch einen Sinn eine Familie zu gründen oder zu arbeiten.

Ich,Jahrgang 1960,männlich,alleinstehend,habte vor 30 Jahren alles **hingeschmissen** und lebe heute von Sozialhilfe mit 502 €/Mon Regelsatz.

Vor 30 Jahren habe ich alles abgeschafft,kein Auto mehr,Verzicht auf Eigentum,keine Familie mehr gründen und auf keinen Fall mehr Kinder anschaffen.

Ich hätte noch eine Eigentumswohnung erarbeiten können-war damals Beamter-aber ich hätte dafür **45 Jahre** meines Lebens opfern müssen-mit 6 Jahre Einschulung,Lehre machen,studieren,Geld sparen,Kredit aufnehmen und abbezahlen-dann hätte ich mit ca. 50 Jahren meine eigene schuldenfreie Eigentumswohnung gehabt.

Frage:„Ist es sinnvoll 45 Jahre seines Lebens zu opfern und das nur für 5 Fenster,50 m² Betonfläche und die paar Wände,die eine Wohnung hat?“

Eine 50 m² Wohnung hat ja nur eine Masse von **m=50.000 kg** und der Materialwert liegt bei ca. **20.000-50.000 €**.

Zum Vergleich:Ein Mensch kann **10 kg** in **1 Sekunde 1 m** hochheben und wenn man das auf den Bau einer Wohnung anwendet,dann braucht man nur dafür **1 Jahr Bauzeit** oder weniger.

lebenslanglich arbeiten und alles Geld ist weg

In Deutschland arbeiten wohl **20 Millionen** Menschen lebenslanglich und haben trotzdem kein Eigentum und die Rente geht auch komplett weg für Miete und Essen.

Ein Vermieter mit 2 Wohnungen,die vermietet werden,braucht nicht mehr zu arbeiten.

20 Millionen Mieter füttern somit an die **10 Millionen Vermieter** durch.

Das ist doch Schwachsinn!!Ich arbeite doch nicht lebenslanglich,füttere einen Vermieter durch und habe selber im ganzen Leben gar nichts und wenn ich Kinder hätte,dann müssten die auch wieder lebenslanglich für **Kapitalisten** (Vermieter,Unternehmer,Spekulanten,usw.) arbeiten.